

EU-LIFE Projektantrag

„Renaturierung von Mooren in der Region Hannover“
Restoration of peatlands in the Hannover Region
(LIFE RePeat)

Teilgebiet Rehburger Moor

13.02.2025 – Schloss Landestrost, Neustadt a. Rbge., Thomas Kutter (NLWKN)

Foto: T. Beuster



Gliederung

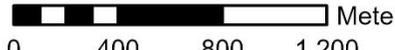
1. Hintergrund neues LIFE Projekt
2. Antragstellung und Förderprogramm
3. Planerische Grundlagen
4. Geplante Maßnahmen
5. Beteiligungsmöglichkeiten
6. Zeitplan
7. Flächenmanagement im geplanten LIFE Projekt
8. Hinweis Markt der Möglichkeiten

Rehburger Moor - Ausdehnung über die Landkreisgrenze hinweg

Legende

 Fauna-Flora-Habitat-Gebiete
(FFH) in Niedersachsen

 Landkreisgrenze

 Meter

N

1:35.000

Bearbeiterin: Janina Felsmann
Hannover, 11.02.2025

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der
Niedersächsischen Vermessungs-
und Katasterverwaltung ©2024





1. Hintergrund für ein Folgevorhaben LIFE RePeat

Neben den politische Vorgaben ein praktischer Hintergrund:

- LIFE+ Projekt „Hannoversche Moorgeest“
- Integriertes LIFE Projekt „Atlantische Sandlandschaften“



NLWKN bei...



...eingeben.



Wir machen die Moore nass! - Das LIFE+ Projekt „Hannoversche Moorgeest“



NLWKN
84 Abonnenten

Abonnieren

98



Teilen

Speichern



2843 Aufrufe vor 10 Monaten

Der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) und die Region Hannover arbeiten seit 2012 gemeinsam daran, vier Moore im Umland Hannovers zu renaturieren. Umfangreichen Flächenankäufe, Voruntersuchungen, detaillierte Planungen und vier Planfeststellungsverfahren sind abgeschlossen. Seit 2021 wird gebaut. Ziel ist die Wiederherstellung naturnaher Moorwasserstände im Bissendorfer Moor, Otterhagener Moor, Schwarzen Moor und Helstorfer Moor, damit Torfmoose wieder wachsen können. Trotz langjähriger Entwässerung gehör...

1. Hintergrund-Recherche

⇒ Informationen zu Projektantrag LIFE RePeat (verlinkt mit QR-Code)

<https://www.nlwkn.niedersachsen.de/life-repeat/life-projektantrag-repeat-238553.html>

⇒ Informationen zum FFH-Gebiet Rehburger Moor

<https://www.nlwkn.niedersachsen.de/ffh-gebiete/ffh-gebiet-093-rehburger-moor-197491.html>

- Beschreibung des Gebietes, der Arten und Lebensräume
- Schutzgebietsverordnung
- Managementplanung für das FFH-Gebiet

⇒ Informationen zu Mooren in Niedersachsen

<https://www.mooris-niedersachsen.de/>

Wann: Donnerstag, 13. Februar 2025
18:00 bis 20:00 Uhr

Wo: Schloss Landestrost
Schlossstraße 1
31535 Neustadt am Rübenberge

Wir freuen uns
auf Ihr
Kommen!



© Marcel Hollenbach (RH)

Schritte der Projektumsetzung

1. Politischer Wille

2. Informationsveranstaltungen

1. Kommunen, 2. Örtliche Institutionen, 3. Grundstückseigentümer

3. Geld (Förderprogramm)

4. Fachliche Grundlagen

5. Flächenverfügbarkeit

6. Planung

7. Genehmigung

8. Umsetzung



Region Hannover Umweltministerium Kommunen Wasser- und Bodenverbände Flurbereinigungsbehörde Landwirtschaftskammer
Niedersächsische Landesforsten Landvolk NLWKN Realverbände Naturschutzverbände Jäger und Jagdgenossenschaften



2. Antragstellung – EU-LIFE Programm

LIFE Naturschutz und Biodiversität – EU-Förderung = 60%

Förderung (all in): Personal, Flächenankauf, Maßnahmenumsetzung, Öffentlichkeitsarbeit etc.

Schwerpunkt: Moorschutz (FFH-Arten und Lebensraumtypen) mit Synergien für den Klimaschutz

Laufzeit: max. 10 Jahre

Antragstellung: 19.09.2024

Frühester Projektstart: 9-2025

Projektpartner: coordinating beneficiary = MU \Rightarrow delegiert an NLWKN (Regionaler Naturschutz)
associated beneficiary = Region Hannover

Beantragte Mittel (max.): 34 Mio. Euro (10,0 Mio. EU und je ca. 12 Mio. Land NI und Region Hannover)



2. Antragstellung - Was sind unsere Ziele?



Natur und
Biologische
Vielfalt

- Umsetzung der Managementpläne für die FFH-Gebiete
- Verbesserung der Erhaltungszustände von Biotopen und Arten
- Ganzjährig hohe Wasserstände auf ungenutzten Flächen für das Torfmooswachstum/
Moorentwicklung
- Beitrag zum Klimaschutz, Hochwasserschutz und zur Stabilisierung des
Landschaftswasserhaushaltes



2. Antragstellung

Projektgebiet drei FFH-Moore (1.840 ha):

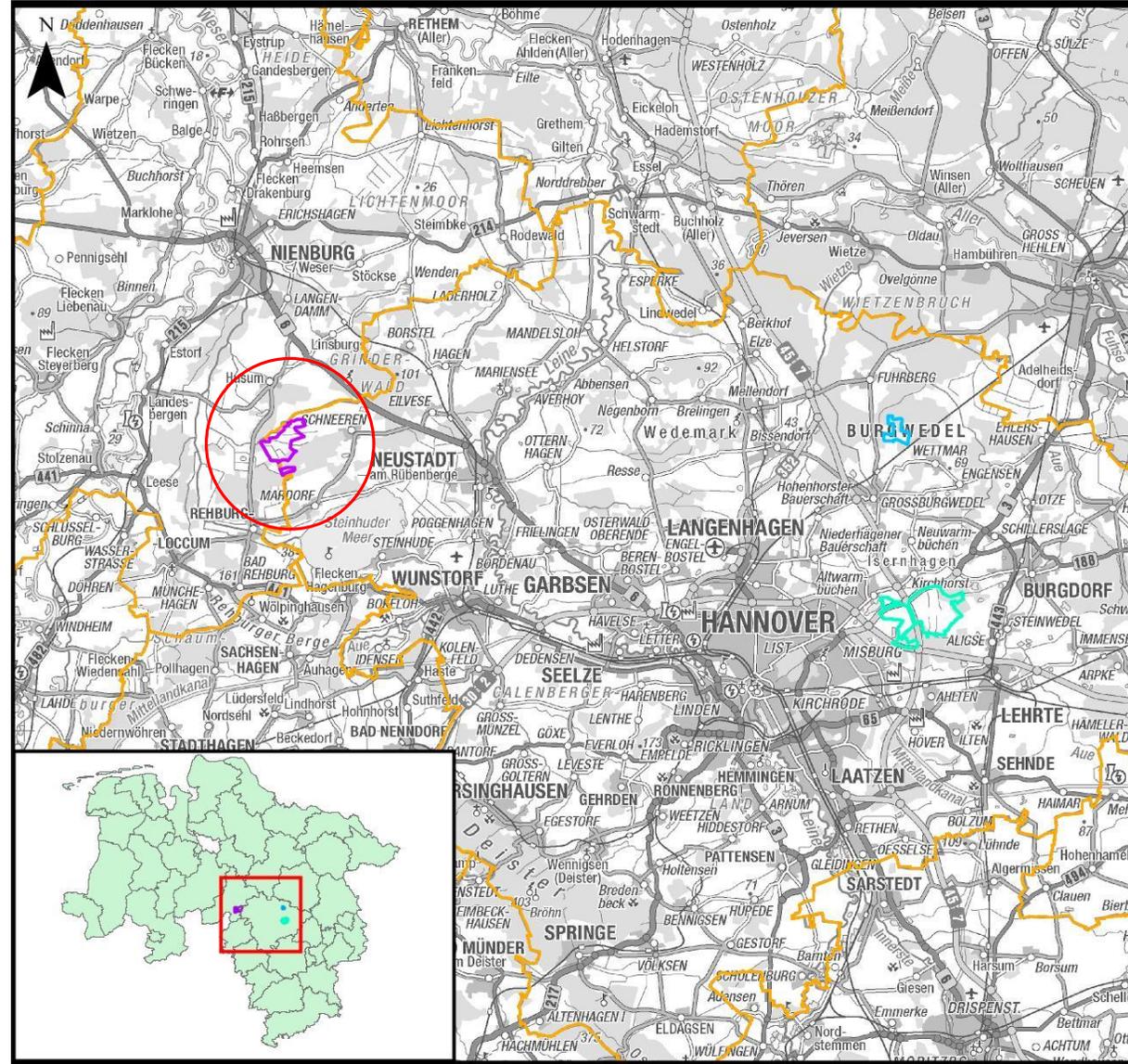
- Altwarmbüchener Moor
- Rehburger Moor (Teil-RH)
- Trunnenmoor

punktuell: Maßnahmen für Amphibien der FFH-Richtlinie außerhalb der FFH-Gebiete

LRT-Flächen:
ca. 725 ha (ca. 40 %)

Emissionen:
41.500 t CO₂ Äq/a

Anteil Privatflächen:
1.260 ha (68 %)



Neues LIFE-Projekt Anvisierte Projektkulisse Region Hannover

Legende

- FFH-Gebiet Trunnenmoor
- FFH-Gebiet Rehburger Moor (Region)
- FFH-Gebiet Altwarmbüchener Moor
- Grenze Landkreise

NLWKN
Kilometer
0 3 6 12

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung
© 2024 LGLN
1:350.000
Bearbeiterin: Leonie Braasch



FÜR MENSCH UND UMWELT. FÜR NIEDERSACHSEN



Niedersachsen

Region Hannover



LRT 7110:
Lebendes Hochmoor in
regeneriertem Torfstich

Foto: O. v. Drachenfels





LRT 7120: Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore

Foto: O. v. Drachenfels





LRT 91D0: Moorwald

Foto: O. v. Drachenfels





Entwässerter Moorwald im Altwarmbüchener Moor

Foto: H. Köster



Wiedervernässter Moorwald im Altwarmbüchener Moor

Foto: H. Köster



Foto: T. Beuster

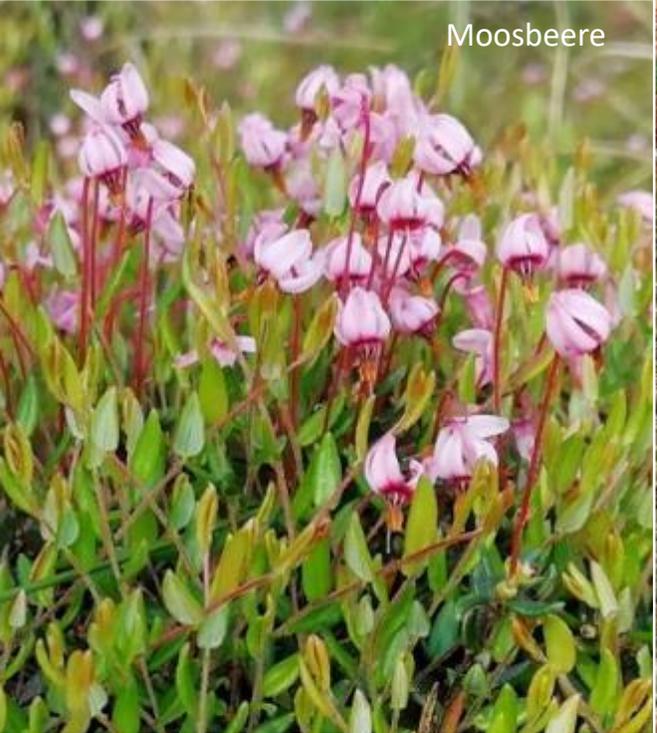


Foto: T. Beuster



Foto: T. Beuster

Moosbeere



Rosmarinheide



Mittlerer Sonnentau



Moosbeere und Rotes Torfmoos



Weißes Schnabelried



alle Fotos: J. Fahning, S. Brosch



Wollgras



Foto: T. Kutter

Warzenbeißer



Foto: T. Kutter

Zauneidechse



Schlingnatter

Foto: S. Brosch



BreitflügelFledermaus

Foto: J. Fahr



Moorfrosch

Foto: A. Frech

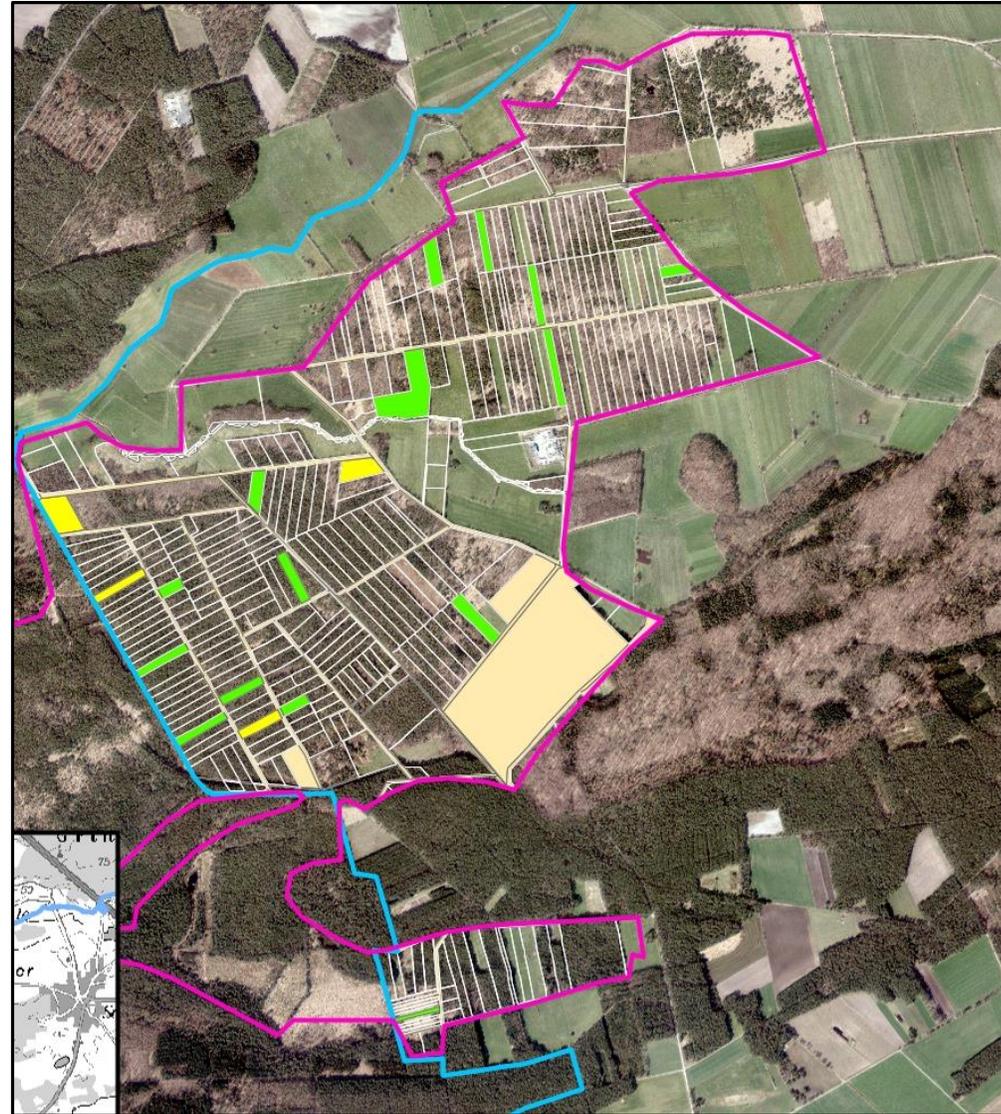


Große Moosjungfer

Foto: R. Bergen

2. Antrag Rehburger Moor – Gebietsteil Region Hannover

- **FFH-Gebiet** (093) „Rehburger Moor“ Teilbereich RH = 447 ha
- Anteil **NSG** „Bieförthmoor“(HA 114) = 198 ha
- Anteil **LSG** „Schneerener Geest - Eisenberg“ (LSG-H 2) = 249 ha
- 694 Flurstücke
- ca. 79 % Privateigentum (400 Flurstücke, 182 Eigentümer)
- davon: 113 ha Grünland
- **FFH-Lebensraumtypen:** Moorwald, geschädigte Hochmoore
- **Zielarten:** Große Moosjungfer, Teichfledermaus,
- **Weitere Arten:** Schlingnatter, Moorfrosch, 12 Fledermausarten



Rehburger Moor Gebietsteil Region Hannover

Legende

-  FFH-Gebiet Rehburger Moor
-  Landkreisgrenze
-  Flurstücksgrenzen

Eigentum Stadt, Region und Land

-  Land Niedersachsen
-  Region Hannover, Fachbereich Umwelt
-  Stadt Neustadt a. Rbge



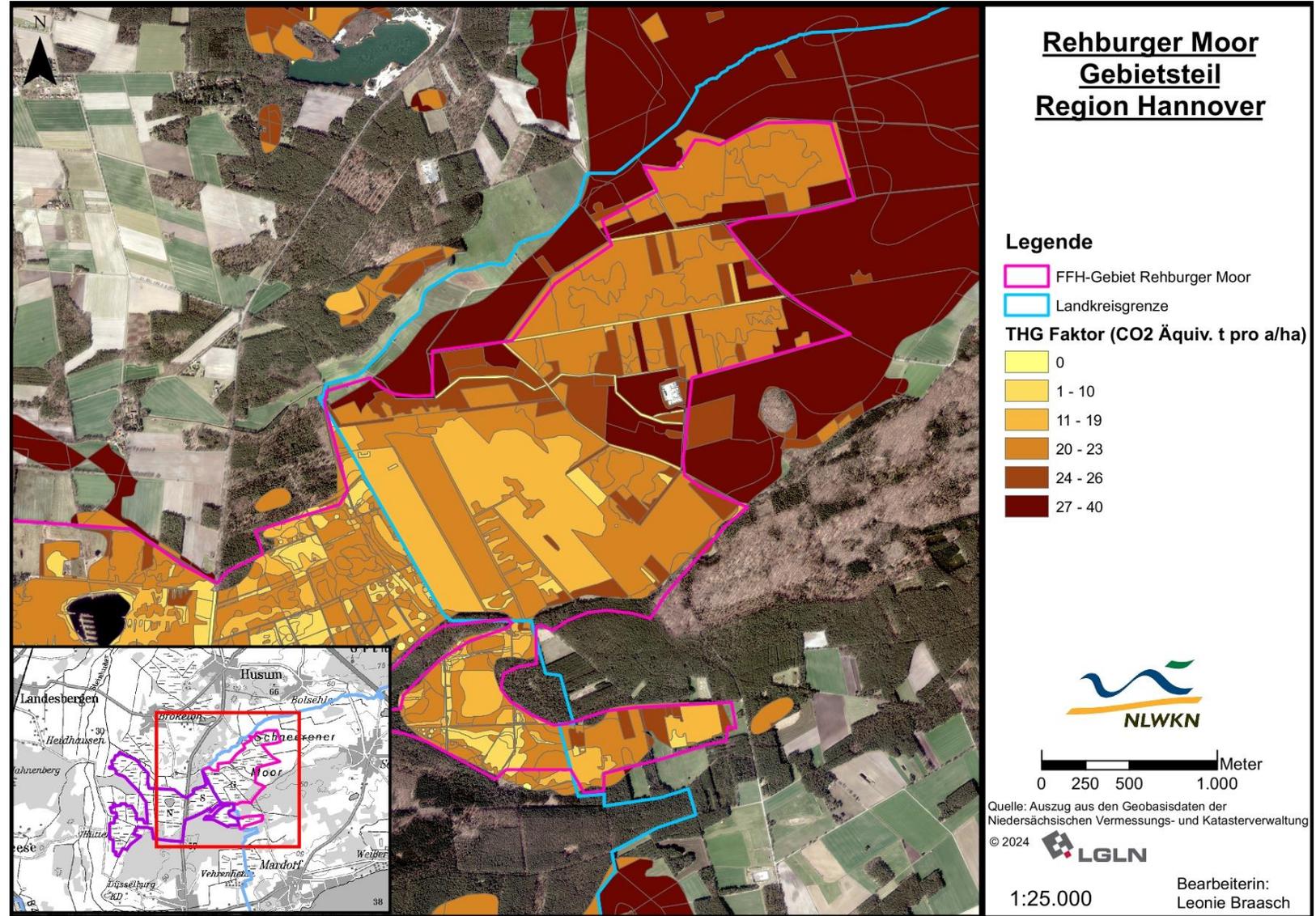
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung



2. Rehburger Moor –

Hannoverscher Teil mit:

- Bieförthmoor
- Kreuzholzmoor
- Schneereener Moor



3. Planerische Grundlagen

Vorhanden:

- Managementplanung 2021
- Untersuchungen zu Hydrologie und Torfkörper
- grobe Schätzung der Treibhausgas-Emissionswerte
- digitale Geländemodelle
- Daten zu Arten und Biotopen

Zur Konkretisierung von Vorhaben werden u.a. benötigt:

- Vermessungen
- spezielle Kartierungen (Arten und Lebensräume)
- Hydrologisches Messnetz
- Genehmigungsplanungen (Ingenieursarbeiten)

Managementplan für das FFH-Gebiet 93 „Rehburger Moor“

-Teilbereich Region Hannover-

2021



Region Hannover

Auftraggeber:

Region Hannover
Fachbereich Umwelt

Auftragnehmer:

Ökologische Schutzstation
Steinhuder Meer e.V.
Hagenburger Straße 16
31547 Rehburg-Loccum

Bearbeiter:

Dipl.-Geogr. Thomas Beuster
B.Sc. Landschaftsökologie Vigdis Ratzbor
Dipl.-Biol. Annika Ruprecht
M.Sc. Landschaftswissenschaften Heiko Köster



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete





4. Geplante Maßnahmen

- Maßnahmen zur **Wiedervernässung & Wasserrückhalt**
- Biotopverbessende Maßnahmen für **Lebensraumtypen & Arten**
- Umbau der **Waldstruktur** (Moorwald / Bruchwald / Laub-Mischwald)
- Entwicklung **extensiven Grünlands**

projektbegleitend:

- Hydrologisches Monitoring & Beweissicherung
- Monitoring der Maßnahmen für Lebensraumtypen & Arten
- Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Exkursionen)



5. Beteiligungsmöglichkeiten

Mitmachen! Eine Auswahl von Interessenvertretern (Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Gemeinden, weitere) im **Projektbeirat**:

- wird gegründet, wenn das Projekt bewilligt wird
- trifft sich 1 bis 2 mal pro Jahr
- bringt Vorschläge in das Projekt ein
- hilft bei der Suche nach Lösungen bei Konflikten

Mitmachen! Eine Auswahl von Eigentümern: Beteiligung im **Arbeitskreis Flurbereinigung**

6. Angedachter Zeitplan





7. Flächenmanagement im geplanten LIFE Projekt – Öffentliche Eigentümer

- Flächen des Landes und der Region Hannover: werden in das Projekt eingebracht
- Weitere öffentliche Flächen (z.B. Kommunen): Angestrebt wird, dass öffentliche Flächen für die Maßnahmenumsetzung zur Verfügung gestellt werden (Unterstützererklärungen). Ein Unterstützererklärungen der Stadt Neustadt liegt vor.
- Halböffentliche Eigentümer (z.B. Realverbände, WaBo...): Option Gestattungsvertrag

Weitere Unterstützerschreiben mit Bezug zum Rehburger Moor: Niedersächsische Landesforsten Forstamt Nienburg, BINGO-Umweltstiftung, Faunistische Arbeitsgemeinschaft Moore (FAM) des BUND, NABU Landesverband Niedersachsen, NABU Stiftung Nationales Naturerbe, Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer e.V., Institut für Umweltplanung der Leibniz Universität Hannover, Institut für terrestrische und aquatische Wildtierforschung der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover



7. Flächenmanagement im geplanten LIFE Projekt – Private Eigentümer

1. Land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen (Freistellungen in der NSG-Verordnung)

Instrument: Flurbereinigungsverfahren mit folgenden Optionen:

- a) Verkauf der Flurstücke (über Landverzichtserklärung/ §52er-Erklärung)
- b) wertgleicher Flächentausch aus dem Gebiet heraus (über Tauschvereinbarung)

2. Wirtschaftlich nicht genutzte Moorflächen: mit folgende Optionen

Instrument: freihändiger Ankauf/ Verträge (auch schon jetzt möglich) mit folgenden Optionen:

- a) Verkauf der Flurstücke
- b) Gestattungsvertrag (einmalige Dotierung: 60% des Kaufpreises; mit Grundbucheintrag)
- c) schriftliche Einverständniserklärung, dass Maßnahmenumsetzung und Anschlusspflege befürwortet und unterstützt werden (keine finanzielle Dotierung, kein Grundbucheintrag)

ggf. auch Einbeziehung in Flurbereinigungsverfahren für Option a) und b); Ergebnisse aus dem Arbeitskreis Flurbereinigung werden ausgewertet



7. Flächenmanagement im geplanten LIFE Projekt – Private Eigentümer

Umgang mit evtl. mangelnder Flächenverfügbarkeit vor Umsetzung der Baumaßnahmen:

- Regelungen im wasserrechtlichen Planfeststellungsbeschluss
- Prüfung, ob es sich um Schlüsselflächen für die Maßnahmenumsetzung handelt
- wenn ja → Prüfung, ob eine Umgehung der Flächen möglich ist

nur wenn Umgehung unmöglich und Schlüsselfläche:

Ultima ratio: Anwendung weiterer Instrumente prüfen, um den Projekterfolg nicht zu gefährden:

- bspw. auf wirtschaftlich nicht genutzten Moorflächen: naturschutzrechtlichen Duldung (s. Beschluss der Regionsversammlung vom 18.06.2024 (2887 (V) BDs))
- Grundprinzip ist immer: Wahl des mildesten Mittels

Ziel ist immer, möglichst einvernehmliche Lösungen mit allen Flächeneigentümern zu finden!



7. Flächenmanagement – positive Aspekte für Flächeneigentümer

- Besitzer/ Bewirtschafter von wirtschaftlich genutzten Flächen: Möglichkeiten durch Flurbereinigung an Flächen außerhalb des NSG zu gelangen (Befreiung von Auflagen der NSG-Verordnung)
- Anerkennung der Naturschutzleistung durch dotierte Gestattungsverträge
- Beitrag zur Steigerung der Biodiversität und zum Klimaschutz auf der eigenen Fläche
- Beitrag zur Grundwasserneubildung
- Beteiligungsmöglichkeit bei der Aufwertung der Flächen im Sinne der Naturschutzes und bei der Flurbereinigung

8. Markt der Möglichkeiten – Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stand A) Wiedervernässungs- maßnahmen

betreut durch NLWKN

Infomaterial:

- Film LIFE HaMoge
- Roll-Ups
- Poster
- Flyer HaMoge

Stand B) Flächengeschäft

betreut durch ArL Leine-Weser
(Flurbereinigungsbehörde)
und NLWKN

Infomaterial:

- Flyer Flurbereinigung
- Flyer Freihändiger Ankauf

Stand C) Naturschutz: Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen

betreut durch Region Hannover und
NLWKN

Infomaterial:

- Roll-Ups
- Poster



Vielen Dank!

Thomas Kutter
Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)
Betriebsstelle Hannover-Hildesheim
Göttinger Chaussee 76 A
30453 Hannover
thomas.kutter@nlwkn.niedersachsen.de
0511 3034-3352

Foto: M. Hollenbach